




# LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG





 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

 LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG  LAND SALZBURG

# Erfahrungen §134er und Erweiterungen

18.04.2024

Abteilung Wasser

Christoph Wilburg und Manuel Widauer

# Grundlage

(§ 30 WRG) Die Reinhaltung und der Schutz des Grundwassers sowie die flächendeckende Erhaltung des Grundwassers als Trinkwasser sind übergeordnete Ziele im Wasserrechtsgesetz.

(§ 134 Abs. 2 WRG) Wiederkehrende Überprüfungen - Einwirkungen auf das Grundwasser

# Beurteilungsgrundlagen

- Zielsetzung ein präventiver Grundwasserschutz
- Wieviel Grundwasser steht zur Verfügung und es darf keine Beeinträchtigung anderer Grundwassernutzungen erfolgen
- Prüfung der Beschaffenheit bei Rückleitungen/Einleitung
- Reinhaltung des Grundwasser unter Berücksichtigung seiner natürlichen Beschaffenheit in physikalischer, chemischer und biologischer Hinsicht
- Betriebszustand der Anlagen

# Warum ist die Überprüfung wichtig und sinnvoll

- Nachweis für die Einhaltung der Bescheidaufgaben auch gegenüber Dritten
- Auseinandersetzung der Einschreiter mit den bewilligten Anlagen
- Regelmäßige Kontrollen
- Dokumentation von Änderungen an Anlagen
- Frühzeitiges erkennen von möglichen unerwarteten Auswirkungen
- Rechtsnachfolger haben oft nur sehr wenig Informationen
- Grundlage für Wiederverleihungen

# Rolle des Planers bei Überprüfungen

- Kontrolle der Anlage auf den konsens- und bescheidgemäßen Betrieb
- Fachliche Beratung bei Änderungen
- Erklärung der Bescheidauflagen, falls Aufklärungsbedarf besteht
- Erläuterung der Aufgaben und Pflichten (Eigenüberwachung)
- Feststellung ob Änderungen gegenüber der Bewilligung erfolgten
- Mängelbeurteilung
- Erfassung und Auswertung der Daten die im Bescheid definiert wurden
- Einschätzung ob die Anlage dem Stand der Technik entspricht
- Erläuterung erforderlicher Anpassungen
- Hilfestellung bei Problemen

## Einführung Ampel - Warum?

- Vereinheitlichung
- Übersicht/Zusammenfassung
- Unterstützt die interne Kontrolle
- Prozessoptimierung
- Abrufbar unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/wasserbuch>

## Allgemeine Vorteile des Uploads

- Bereits etablierte „einfache“ Uploadmöglichkeit
- Immer durchführbar
- Direktes Einlegen bei Behörde mit Bestätigung
- Einheitliche Oberfläche im WIS für Uploads

## Grundwasser Wärmepumpen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt fehlende Bestätigung der jährlichen Wartung (Fremdfirma) fehlende Bestätigung der Kontrolle / des Austausches von Messeinrichtungen fehlende Plakette bei Wärmepumpe gemäß Bescheidauflage	
kleine Mängel	Schachtdeckel nicht frei zugänglich Temperaturaufzeichnungen / Durchflussmengenaufzeichnungen im Wartungs- / Betriebsbuch im Wesentlichen vollständig einmalige Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge Neue Entnahmepumpe bei gleicher Entnahmemenge fehlende Drucküberprüfung durch Fachfirma	
grobe Mängel	Sandeintrag im Sickerschacht  Temperaturaufzeichnungen / Durchflussmengenaufzeichnungen im Wartungs- / Betriebsbuch im Wesentlichen unvollständig mehrmalige Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge fehlende Bestätigung zur Dichtheit (Druckprobenbescheinigung) neue Entnahmepumpe mit veränderter Entnahmemenge Verschlammung Sickerschacht Schachtdeckel lose	
Massive Mängel	kein Wartungsbuch bzw. keine Aufzeichnungen vorhanden wiederholte Überschreitung der bwilligten max./min. Rückgabetemperatur, Spreizung oder Konsenswassermenge	



## Kleinkläranlagen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	Keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt Pflanzenbeet von Unkraut entfernen Verteilerrohre ausrichten Dreikammeranlage entleeren	
kleine Mängel	Schachtdeckel lose Rohr bei Einleitung in Vorfluter freilegen ein jährlicher Abwasseruntersuchungsbefund fehlt einmalige Überschreitung eines Abwassergrenzwertes Entsorgungsnachweis für Klärschlamm fehlt ein bis zwei Grenzwerte überschritten jedoch nicht mehr als 10 % absetzbare Stoffe oder pH-Wert geringfügig überschritten, restliche Grenzwerte werden eingehalten Eigenüberwachung fehlt in Teilen Eigenüberwachung teilweise unplausibel Korrosion ohne Einschränkung der Funktionsfähigkeit	

# Beurteilungskatalog



LAND  
SALZBURG

grobe Mängel	<p>Schachtdeckel beschädigt Auskolkungen bei Einleitung in Vorfluter Grenzwertüberschreitungen bei Abwasseruntersuchungsbefunden kein Wartungsvertrag oder Klärfachpersonal Bewohnerzahl überschritten mehrere Grenzwerte überschritten, Überschreitungen liegen zwischen 10% unter 100 % Fehlende Fremdüberwachung Fehlende Eigenüberwachung Fehlender Wartungsvertrag Verteileinrichtung undicht defekt, verschlamm Sickeranlage verschlamm Belüftungsschlauch defekt, Belüfterteller defekt, schwacher Druck in der Belüftungsanlage Sauerstoffunterversorgung Betriebseinstellungen fehlerhaft Beschickereinrichtung nicht funktionstüchtig Einträge in das Pflanzenbeet (Oberflächenwasser, Erdreich etc)</p>	
Massive Mängel	<p>Aufstau in Anlagen Undichtheit von Anlagen Nachteilige Auswirkungen auf Gewässer oder bei Versickerung beschädigte Zu- oder Ableitungen Vernässungen an der Oberfläche des Pflanzenbeetes Anlage ist nicht funktionstüchtig mehrere Grenzwerte überschritten, ein oder mehrere Parameter mehr als 100 % überschritten Konsensüberschreitung fehlende Tauchrohre Tropfkörper verschlamm Setzungen der Anlagen oder Leitungen</p>	

## Oberflächenentwässerungen

Kategorien WIS	Empfehlung (beispielhaft)	Ampel
In Ordnung	keine Beanstandungen	
In Ordnung nach Mängelbehebung	Wartungsbuch nur teilweise geführt	
kleine Mängel	Schachtdeckel lose Nachsäen im Bereich der Grünmulde / des Bodenfilters Auskolkungen bei Einleitungen Grasschnitt, Laub oder andere Ablagerungen (zB Müll) auf den Filterflächen	
grobe Mängel	kein Bewuchs in Grünmulden verringertes Abfluss bei technischen Filtern Einzugsbereich bzw. Abflussbeiwert vergrößert Grenzwertüberschreitungen bei Ablaufuntersuchungsbefunden verstopfte oder beschädigte Leitungen kolamatierte oder beschädigte natürliche/technische Bodenfilter Funktion der Drossel nicht mehr gegeben beschädigte Einlaufschächte	
Massive Mängel	Einstau der Anlagen kein Bewuchs in Humusmulden Nachteilige Auswirkungen auf den Wasserkörper	

# Erfahrungen zur Einführung in BH Hallein

- Start 2023
- Beginn mit WP, KLR, und Oberflächenentwässerungen
- Tendenz an Überprüfungsbefunden stetig steigend
- Nur ca. 50 % werden über WIS hochgeladen, Rest physisch oder Mail
- Alle physischen und per Mail übermittelten 134 werden durch die Behörde erfasst und ans WIS übermittelt
  - Die Verwendung der Uploadmöglichkeit durch Planer im WIS ist eine wesentliche Vereinfachung
- Zukünftig lückenlose Historie der 134er in einem System
- Wichtig ist die Zusammenarbeit mit Behörde

# Was ist noch weiteres geplant?

- Einführung einer Ampel für Kanäle

Realische und betriebliche Zustandsbewertung von Kanalanlagen  
(Dichtwert/Standbuche/Metz/Betriebszustand) gemäß Ö-NFV Regelblatt 22, Betrieb von Kanalanlagen

Überprüfungsschritt: **Bewertung vordefiniert**

Überprüfungsumfang		(n)	(N)
Severale Kanalstationen	Gesamtzahl im Überprüfungsschritt	3000	100%
	davon in den letzten 12 Jahren mittels Kamera-Überprüfung überprüfte Mäntelstellen	4200	140%
	aktuell nicht überprüfte Mäntelstellen	100	3%
	überprüfte Mäntelstellen	4000	133%
	davon SWL 1 (grün)	100	3%
	davon SWL 2 (blau)	100	3%
	davon SWL 3 (gelb)	100	3%
davon SWL 4 (orange)	2000	67%	
davon SWL 5 (rot)	1000	33%	
			100%

Automatische Bewertung im Hintergrund mit folgenden Ampelfarben

Bewertung	SWL-Kriterien	Schädlige für 20% in einem geschichtl.
rot	SWL 5	20%
orange	SWL 4	10%
gelb	SWL 3	5%
blau	SWL 2	0%
grün	SWL 1	0%

Überprüfungsumfang		(n)	(N)
Severale Kanalstationen	Gesamtzahl im Überprüfungsschritt	1	100%
	davon in den letzten 12 Jahren überprüfte Mäntelstellen	100	10000%
	aktuell nicht überprüfte Mäntelstellen	0	0%
	überprüfte Mäntelstellen	100	10000%
	davon SWL 1 (grün)	100	10000%
	davon SWL 2 (blau)	0	0%
	davon SWL 3 (gelb)	0	0%
davon SWL 4 (orange)	0	0%	
davon SWL 5 (rot)	0	0%	
			100%

Automatische Bewertung im Hintergrund mit folgenden Ampelfarben

Bewertung	SWL-Kriterien	Schädlige für 20% in einem geschichtl.
rot	SWL 5	0%
orange	SWL 4	0%
gelb	SWL 3	0%
blau	SWL 2	0%
grün	SWL 1	0%

Bewertung der gesamten überprüften Kanalstationen durch Gutachter (VERPFLICHTET) | Automatisch wie oben

Tabellen wie oben optional für FW-Kanalstationen

- Erweiterung im WIS für die Eingabe von Parametern

# Weiterer Fahrplan

- St. Johann umgesetzt (Anfang 2024)
- Ausarbeitung Ampel für Kanäle (Mitte 2024)
- Ausarbeitung Ampel für Trinkwasser (§134 Abs. 1 WRG) (2024)
- Zell am See und Salzburg-Umgebung
- Tamsweg und Magistrat

# Uploadmöglichkeiten im WIS

- §134-Gutachten/wiederkehrende Überprüfungen
- Stauanlagen/Talsperrenberichte
- Indirekteinleiterkataster (neu)
- Trinkwasseruntersuchungen
- Weitere Schnittstellen und Uploadmöglichkeiten



## Gutachten hochladen



Aufgabenliste

Anlage (WIS-ID):



Anmerkung:

Zuständige Behörde:

Aktenzahl bei der Behörde:

Name des Gutachters:

Datum des Berichts:

Art des Gutachtens:

Ergebnis Gutachter:

Ergebnis Sachverständiger:

Dokument:

Dokument:

Dokument:

Dokument:

Dokument:





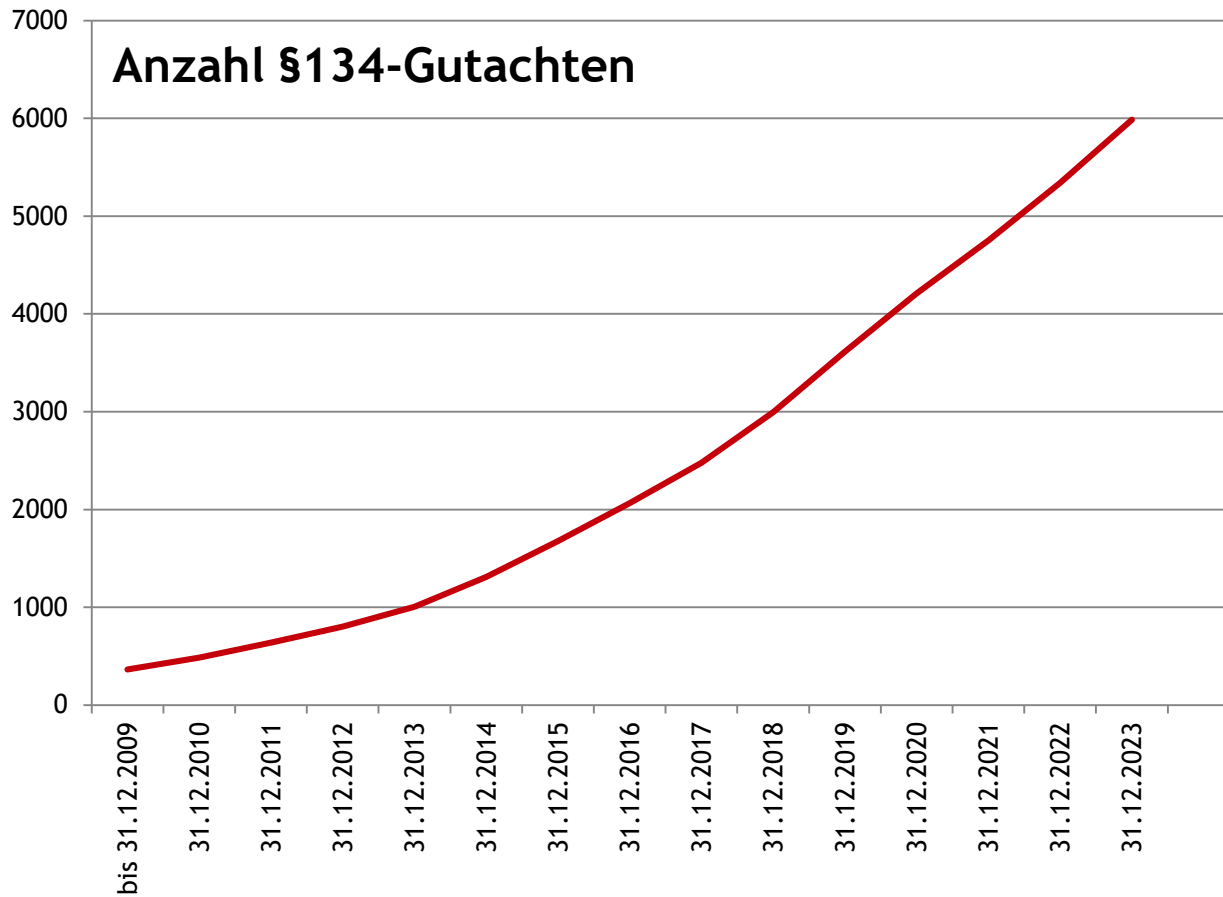
## §134-Gutachten Upload WIS

- Beantragung WIS-Account über <https://www.salzburg.gv.at>
- Tipp: Befüllung WIS-ID in Feld „Anlage“
- Automatische Befüllung Behörde (wenn vorhanden)
- Bestehende Zonenpläne -> Übernahme in WIS möglich
- Ergebnis Gutachter/Sachverständiger -> Unterstützung Beurteilung
- Einführung der Ampel mithilfe von Beispielen für WP, KLR, OFW
  - Ampel im [Internet](#) und WIS abrufbar
- Feld „Enthält Anbringen für Neuantrag oder Wiederverleihung?“
- Hinweis: Planer haftet für Inhalte und Angaben im Gutachten

# Statistik WIS §134-Gutachten (1)



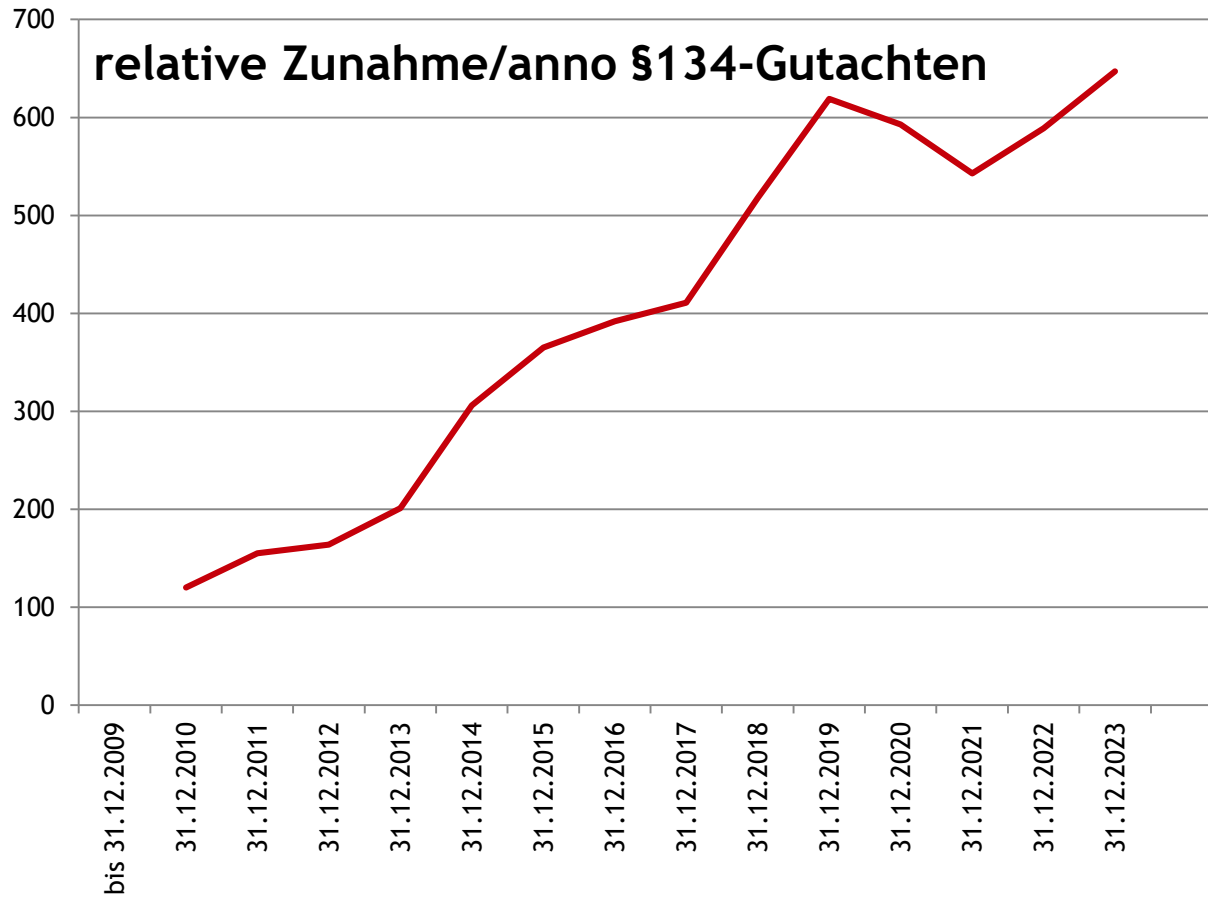
LAND  
SALZBURG



# Statistik WIS §134-Gutachten (2)



LAND  
SALZBURG



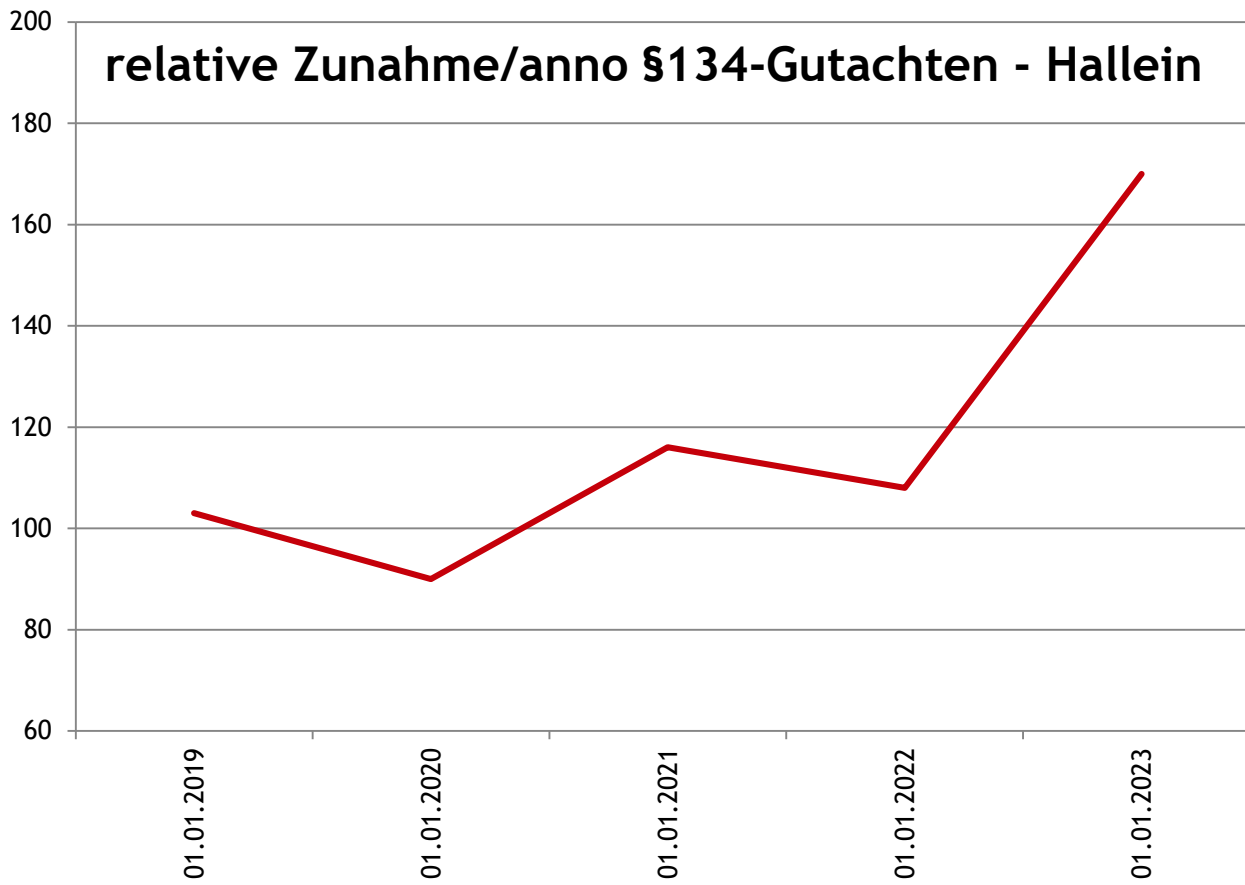
## Fazit WIS

- Erstmalige „vollständige“ Dokumentation aktueller §134er Gutachten
  - Auch analog übermittelte 134er mit Ampelsystem
- Chronologische Ablage und Auffindbarkeit
- Kontrolle und etwaige Bereinigungen (Termindaten) durch WIS-Team
- Bereinigung der Zuordnung von Gutachten zu richtigen Anlagen
  - Anlegen von „neuen“ Punkten bei großen Anlagen (z.B. Kanäle, Gewerbebetriebe)
- Mehraufwand bei Gutachten die nicht im WIS geuploadet werden
- Testphase ohne größere Probleme abgeschlossen
  - Etwaige Verbesserungen direkt umgesetzt

# Statistik Testphase und 2023 - Hallein

- Vergleichszeitraum (Testphase Hallein) 01.01. bis 17.10.2023
- 96 % der Anlagen waren auf „Grün“ gestellt
- Die ausgewählten Anlagentypen entsprachen 92% aller Gutachten
  
- Zunahme der im WIS abgelegten Gutachten von 63% im Jahr 2023 im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre
  - 2023: 170
  - Durchschnitt 2019 bis 2022: 104
  - Insgesamt 856 Gutachten in Hallein bis inkl. 2023 im WIS

# Statistik 2023 Hallein



# Bauwerkskataster im WIS/SAGIS

- Laufend erfasst werden:
  - „reine“ Hochwasserschutzbauwerke (Dämme, Mauern, Sperren, RHB...)
  - Verrohrungen, Brücken und Durchlässe, etc...
  - Aktuelle Vorhaben „vollständig“, Nacherfassung erfolgt
- In WIS und SAGIS veröffentlicht
  - Im öffentlichen WIS (Wasserbuch) ohne Anmeldung abfragbar
  - In SAGIS als öffentlicher Layer freigeschaltet -> „Wasser - Wasserbauliche Maßnahmen“ -> „Bauwerke“
- Authentifizierte Benutzer finden:
  - Bescheide
  - Planunterlagen
  - weitere Attribute



# Bauwerkskataster im WIS/SAGIS



LAND  
SALZBURG

Sie sind nicht angemeldet  
DETAILS

Menübaum durchsuchen...

- Wasserbuch [öffentlich]
- Wasserbuch [öffentlich]
- Genossenschaftsregister [öffentl...
- Cadenza [Public]
- Gewässerkartei
- NGP Suche [WIS]
- Bundesdatenbanken
  - E-Bod
  - E-Hyd
  - Infoportal Trinkwasser
  - HORA
  - Leitungskataster prüfen
- GEO LAND

Copyright © 2009-2024 WIS-BundesSonderkooperation  
Powered by SynerGIS Informationssysteme GmbH  
Designed by J. Schaffner IT Consulting GmbH  
Version: 5.0.3

LAND  
SALZBURG

Willkommen am Portal

**SAGIS:**  
<https://www.salzburg.gv.at/sagismobile/sagisonline>

**Öffentliches WIS:**  
[https://service.salzburg.gv.at/wisonline/wbo\\_main.aspx](https://service.salzburg.gv.at/wisonline/wbo_main.aspx)

[HYDRIS ONLINE Messdatenbereitstellung - Ein Service des hydrographischen Dienstes Salzburg](#)  
[Hilfedokument zum Wasserbuch](#)  
[Liste der Wasserschongebiete, Rahmenverfügungen, Düngeverordnungen und Begutachtungsverfahren](#)  
Die Abteilung Wasser finden Sie im Internet unter

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG | ABTEILUNG WASSER  
POSTFACH 527, A-5020 SALZBURG \* (0662)8042-4343 \* [wasserbuch@salzburg.gv.at](mailto:wasserbuch@salzburg.gv.at)





LAND  
SALZBURG

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**